

ANMELDUNG

Bis zum 31. August 2021

Nds. Landesamt für Soziales,
Jugend und Familie
Landesjugendamt
z. Hd. Frau Tönjes
Postfach 203
300002 Hannover

Rückantwort

10. TAGUNG DER REIHE **Professionalisierung kommunaler Alkoholprävention**

INFOS

Veranstalter

Niedersächsisches Landesamt für Soziales,
Jugend und Familie, Landesjugendamt (LJA)
Am Schiffgraben 30-32, 30175 Hannover
Tel. (0511) 897 01 - 339
www.jugendhilfe.niedersachsen.de

Niedersächsische Landesstelle für
Suchtfragen (NLS), www.nls-online.de

Landespräventionsrat Niedersachsen (LPR)
www.lpr.niedersachsen.de

Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Nds. e.V.
(LVG & AFS), www.gesundheit-nds.de

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Leitung

Matthias Gelbke (LJA)
Frederick Groeger-Roth (LPR)
Ricarda Henze (NLS)
Dominika Lachowicz (LJS)
Susan Radant (LVG & AFS)



10. TAGUNG DER REIHE **Professionalisierung kommunaler Alkoholprävention**

**„Kann's ein bisschen mehr sein? – Wege und
Grenzen der Partizipation von Jugendlichen
in der Suchtprävention“**

Donnerstag, 09. September 2021



© Fotos: S.1 Wandermann; S.2 W. Colditz; S.4 J. Märker; S.5 Ch. Eversbusch; S.6 R. Sturm / alle pixelio



FACHTAGUNG

10. TAGUNG DER REIHE

Professionalisierung kommunaler Alkoholprävention



Bei der 10. Veranstaltung unserer Tagungsreihe thematisieren wir die Partizipation von Jugendlichen in der Alkohol- und Suchtprävention. Die Beschäftigung mit diesem Thema erscheint schon allein deshalb geboten, weil die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an den sie betreffenden Angelegenheiten in der Niedersächsischen Kommunalverfassung vorgeschrieben ist. Beteiligungsrechte von Kindern und Jugendlichen sind auch ein Bestandteil verschiedener anderer Rechtsnormen, von der UN-Kinderrechtskonvention bis zum Sozialgesetzbuch VIII. Unabhängig davon gilt die Partizipation von Ziel- bzw. Adressatengruppen in der (Sucht-)Prävention als Qualitätsstandard.

Die gelebte Praxis ist in vielen gesellschaftlichen Handlungsfeldern davon immer noch weit entfernt und auch in der Präventionsarbeit ist der Partizipationsaspekt scheinbar häufig nicht zentral. Genau hier will die Tagung genauer hinsehen und fragen, wie es um die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der kommunalen Alkohol- und Suchtprävention bestellt ist.

Die zuständige Stelle der Vereinten Nationen (UNODC) hat jüngst ein „Handbuch zur Jugendbeteiligung in der Drogenprävention“ veröffentlicht, mit dem Entscheidungsträger*innen angesprochen werden sollen, die Rahmenbedingungen für Partizipationsprozesse zu verbessern. Für die Tagungsvorbereitung haben wir das in dem Handbuch vorgeschlagene Stufenmodell zur Partizipation aufgegriffen und folgen dem Gedanken, Partizipation in allen Phasen eines Planungs- oder Projektzirkels mitzudenken – von der Bedarfsanalyse über die Programmierung und Umsetzung bis hin zur Evaluation.

Nach einer grundlegenden Einführung in das Konzept, die auch die Chancen und Herausforderungen diskutiert, werden Thesen zur Umsetzung von Partizipation in der Alkohol- und Suchtprävention aufgestellt. Anhand von partizipativen Praxisbeispielen aus den genannten vier Phasen eines Planungszirkels wollen wir diskutieren, welche Partizipationsstufe erreicht wurde und welche Möglichkeiten für ein „mehr“ an Partizipation von Jugendlichen gesehen werden. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen darüber und zu Ihren eigenen Erfahrungen und Ansätzen in den Austausch zu kommen.

Zielgruppe der Veranstaltung sind vor allem Jugendschutzfachkräfte der kommunalen Alkohol- und Suchtprävention, sowie interessierte Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung.

Auch in diesem Jahr wird die Fachtagung als Online-Seminar mit der Zoom US-Software durchgeführt. Wenn Sie sich angemeldet haben, werden Ihnen die Zugangsdaten einige Tage vor Beginn der Veranstaltung per E-Mail zugesendet.

PROGRAMM

09.30	Begrüßung <i>Veranstaltungsteam</i>
09.35	Grußworte
09.45	Kann's ein bisschen mehr sein? – Partizipation Jugendlicher als Chance und Herausforderung <i>Prof. Dr. Gunda Voigts, HAW Hamburg, Department Soziale Arbeit</i>
10.30	5 Thesen zu Partizipation und Suchtprävention <i>Veranstaltungsteam</i>
10.45	Pause
11.00	Partizipationsbeispiele zu den 4 Phasen eines Planungszirkels: Bedarfsanalyse – Maßnahmenentwicklung – Maßnahmenumsetzung – Evaluation 1 → Partizipation bei der Bedarfsanalyse: Jugendkonferenzen nach der CTC-Schülerbefragung <i>Peter Karaskiewicz, Landkreis Nienburg</i> 2 → Partizipation bei der Maßnahmenentwicklung: REBOUND – Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm <i>Maximilian v. Heyden, FINDER e.V., Berlin</i> 3 → Partizipation bei der Maßnahmenumsetzung: Peerprojekt „Net-Piloten“ <i>Andreas Pauly, update – Fachstelle für Suchtprävention, Bonn</i> 4 → Partizipation bei der Evaluation: PEPBS – Partizipative Evaluation der Präventionskette Braunschweig <i>Alexandra Schüssler und Jan Fischer, LVG & AFS</i>
12.00	Mittagspause und digitales Pausencafé bei wonder.me
13.00	Workshops zu den 4 Praxisbeispielen <i>Peter Karaskiewicz, Maximilian v. Heyden, Andreas Pauly, Alexandra Schüssler, Jan Fischer</i>
14.00	Schlaglichter der Workshops
14.15	Gemeinsamer Abschluss mit Liveabstimmung
14.30	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG

Bis zum 31. August 2021

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung eine E-Mailadresse an, an die einige Tage vor der Veranstaltung die Zugangsdaten gesendet werden können. Als Zugangsvoraussetzungen benötigen Sie einen Internetzugang sowie einen PC oder ein vergleichbares Endgerät mit Kamera und Mikrofon (Headset). Ggf. wäre für eine reine Audio-Teilnahme auch die Einwahl über Telefon möglich. Das Online-Seminar wird über Zoom.us veranstaltet.

Interessierte Teilnehmende können sich online unter:

<https://www.fobionline.jh.niedersachsen.de/detail.php?urlID=2786>
verbindlich anmelden. Die Seminargebühren betragen jetzt: 20,00 €

SEMINARNUMMER 46-21-063

10. TAGUNG DER REIHE
Professionalisierung
kommunaler
Alkoholprävention

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!)

Vorname/Nachname

Institution

Straße/Haus-Nr. der Institution

PLZ/Ort der Institution

Tel./Fax

Email Angabe ist für die Teilnahme unbedingt erforderlich!

Datum/Unterschrift